

VII.

Alter Braunschweiger Stadtgeschlechter Erlöschen.

Von Hilmar von Strombeck zu Wolfenbüttel.

Seit wenigen Jahren sind wiederum 3 der alten Braunschweiger Stadtgeschlechter im Mannsstamme ausgegangen:

1) die von Brocke durch den am 21. September 1838 erfolgten Tod des August Thedel Carl von Brocke ¹⁾ zu Braunschweig,

2) die von Schwalenberg durch den Tod Carl Ludewigs von Schwalenberg daselbst im Jahre 1861 und

3) die von Bechelde durch den Tod August Heinrichs von Bechelde daselbst am 21. April 1864.

Ich füge dem einige Bemerkungen über diese Familien bei.

1) Die von Brocke,

früher von dem Broke, Bruke, Broike, Brohke, von Broke, Brooke und ähnlich geschrieben, nicht mit den von Brack oder Brakel und den von Brofelde zu identificiren, führen aller Wahrscheinlichkeit nach von ihrem Wohnorte im Bruche, einer Straße in der Stadt Braunschweig, ihren Namen.

Nach dem Shigtbôk ²⁾ der Stadt Braunschweig, einer Handschrift der Wolfenbüttelschen Bibliothek, bestand ihr Wappen in einem rothen Schilde, in welchem sich ein weißes Band in einem Kreise umherzog.

Die Familie gehörte zu den rathsfähigen Familien, den sog. Patriziern des Weichbilds Hagen und der Altstadt

¹⁾ Braunschw. Anz. 1838. p. 1963.

²⁾ Von dem Texte desselben ohne die Wappen hat Scheller 1829 einen Abdruck machen lassen. Eine Abschrift desselben mit den Wappen befindet sich im Königl. Archive zu Hannover.